

Bericht zum Vor-Entwurf des Ergebnishaushaltes 2019

Die Stadt Tengen stellt das Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2019 auf die Kommunale Doppik um.

Die Doppik basiert auf drei Komponenten:

- Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung
- Finanzhaushalt und Finanzrechnung
- Bilanz

Für die Haushaltsplanung werden nur der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt betrachtet.

Der Ergebnishaushalt ersetzt den Verwaltungshaushalt und enthält alle im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen des laufenden Betriebs. Dabei entspricht der Ergebnishaushalt der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und ist in großen Teilen mit dem bisherigen Verwaltungshaushalt vergleichbar.

Eine wesentliche Neuerung in der Doppik ist die Darstellung von Abschreibungen und Sonderposten für Zuschüsse und Beiträge. Die endgültigen Werte werden erst mit der Eröffnungsbilanz feststehen.

In der heutigen Vorlage sind diese Positionen noch nicht belegt, ebenso die internen Leistungsverrechnungen und Bauhofleistungen. Diese Zahlen werden gerade erarbeitet und stehen dann für die Entwurfsberatung zur Verfügung.

Die Berechnungen der Zuweisungen/Zuschüsse beruhen auf dem Haushaltserlass vom 24.09.2018 und der Oktober/November-Steuerschätzung.

Übersicht über das Haushaltsjahr 2019

Ergebnishaushalt

a) Erläuterungen zu den Erträgen

Steuern

Grundsteuer (Grundsteuern A und B) sind relativ konstant mit leicht steigender Tendenz, bei der Grundsteuer B aufgrund der erschlossenen Neubaugebiete und bringen ca. 541.800 €. Der Gewerbesteuerplanansatz wurde gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 unverändert belassen und mit 1.000.000 € festgelegt.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurde auf 2.978.200 € festgesetzt. Dies sind 160.300 € mehr als noch im laufenden Haushaltsjahr 2018.

Das Land schätzt, dass das Aufkommen am zu verteilenden Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Baden-Württemberg im kommenden Haushaltsjahr 2019 bei 6,98 Mrd. Euro liegen wird.

Schlüsselzuweisungen

Bei den Schlüsselzuweisungen vom Land wurde der Grundkopfbetrag von 1.301 € (2017) auf 1.404 € (Plus 103 €) erhöht. Die Schlüsselzuweisungen (einschl. der Investitionspauschale) vom Land betragen damit 2.306.400 € (2018: 2.048.300 €).

Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich liegen mit 218.500 € über dem Planansatz 2018, welcher 208.900 € betrug.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Umsatzsteueranteil 2019 wird voraussichtlich 1.1 Mrd. Euro betragen. Multipliziert man diesen Betrag mit der Schlüsselzahl der Gemeinde ergibt sich eine Zuweisung „Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer“ in Höhe von 120.700 Euro (VJ 122.900 Euro).

Aufgrund der Umstellung auf die Doppik sind die nachfolgenden Ansätze nicht mehr mit dem Vorjahr direkt vergleichbar, da z.T. andere Zuordnungen zu Grunde liegen. Daher erfolgt kein Vergleich mit dem Vorjahresansatz.

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Hierunter fallen Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Elternbeiträge etc. Hier erwarten wir Erträge in Höhe von 1.280.800 Euro.

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

In diesem Haushaltsansatz in Höhe von 748.300 € sind unter anderem die Einnahmen aus dem Holzverkauf in Höhe von 580.000 € enthalten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind Erstattungen von verbundenen Unternehmen und Sondervermögen sowie von privaten Unternehmen verortet. Hierunter fallen Kostenerstattungen der Eigenbetriebe und z.B. Kostenerstattungen im Bereich der Abfallwirtschaft. Der Haushaltsansatz beläuft sich auf 248.800 Euro.

Sonstige ordentliche Erträge

An Konzessionsabgaben erwarten wir 157.000 €, nämlich 90.000 € aus der Stromkonzession und 38.500 € von dem Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgungsbetrieb“. Ggf. sind auch Konzessionsabgaben im Bereich der Nahwärmeversorgung in Höhe von 15.000 Euro zu erwarten.

b) Erläuterungen zu den Aufwendungen

Der gesamte Personalaufwand beläuft sich im Jahr 2019 auf insgesamt 3.431.900 €. Einkalkuliert sind Personalkostensteigerungen in Höhe von 3 %. Hierin enthalten sind ebenfalls Versorgungsumlagen für ausgeschiedene Beamte. Der Haushaltsansatz 2018 betrug 3.429.800 €.

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen

Unter dieser Rubrik sind insbesondere die Kosten für die Gebäudebewirtschaftung und der Unterhaltungsaufwand (für die Außenanlagen, Kanalisation und Kläranlage, Geräte, Reparaturen, Reinigung, Mieten und Pachten etc.), Aus- und Fortbildung sowie Beschaffungen von beweglichen Gegenständen bis 1.000 Euro netto zu finden. Der Haushaltsansatz beträgt 1.923.200 Euro.

Transferaufwendungen

Hier ist eine Zuweisung an den Eigenbetrieb Schloss Blumenfeld in Höhe von 250.000 € veranschlagt sowie die Umlagen an Kreis und Land.

Im einzelnen:

Gewerbsteuerumlage

Die Gewerbsteuerumlage orientiert sich an der zu erwartenden Gewerbesteuer und beträgt 201.400 €.

Finanzausgleichsumlage

Bei der Finanzausgleichsumlage wird eine Erhöhung aufgrund der Steuerkraftsumme der Stadt Tengen von 1.185.600 € (2018) auf 1.210.300 € erwartet.

c) Kreisumlage

Die Kreisumlage 2018 betrug 31,68 %. Für 2019 wird mit in etwa gleichbleibenden Kreisumlage gerechnet. Bei einem Hebesatz von 31,32% beträgt die Kreisumlage der Stadt Tengen 1.715.200 €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter sind Mitgliedbeiträge an Verbände, Steuern u. Versicherungen, Sachverständigenkosten sowie die Fremdleistungen (z.B. Holzhauerarbeiten, Winterdienst, Grünpflege etc.) sowie Aufwendungen im Bereich der Müllentsorgung zu finden. Veranschlagt im Haushaltsjahr 2019 sind 881.500 €.

Erläuterungen zu einzelnen Aufwendungen in den Produktbereichen

Produktbereich 11 - Innere Verwaltung

- Gemeinderat: Beschaffung neue iPads + Zubehör für Gremienarbeit 15.000 EUR
- Verwaltung Beschaffung neuer Arbeitsplatz PCs, Software etc. 30.000 EUR (Server + Netzwerkkomponenten -> investive Maßnahmen)

Produktbereich 12 - Sicherheit und Ordnung

- Kommunal- und Europawahlen 15.800 EUR
- Feuerwehr: Dienst- und Schutzkleidung 13.600 EUR;
Digitale Meldeempfänger: 69.800 EUR

Produktbereich 21 - Schulträgeraufgaben

- „Grünes Klassenzimmer“ 3.500 EUR, Reparatur Bodenbeläge 5.500 EUR
- „Digitales Klassenzimmer“ mit neuer Musterlösung, Serveraufstockung, Beamer und ca. 25 iPads 25.000 EUR

Produktbereich 31 - Soziale Hilfen

- Erneuerung Heizung Unterkunft Zollstr. in Büßlingen 25.000 EUR
- Umbaumaßnahmen Marktstr. 6, Tengen 80.000 Euro
- Miete Pfarrhaus Watterdingen 19.200 EUR
- Anmietung Wohnungen u. Häuser für Anschlußunterbringung 10.000 EUR

Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Sanierung Fassade u. Jalousien Kita Watterdingen 10.000 EUR
- Sanierung Fassade (altes Gebäude) Kita Büßlingen 20.000 EUR
- Ersatzbeschaffung Möbel Kita Büßlingen: 3.000 Euro
- je Kita ein neuer Laptop à 800 Euro

Produktbereich 51 – Räumliche Planung und Entwicklung

- Bauleitplanung 68.000 EUR

Produktbereich 54 – Verkehrsflächen und -anlagen

Straßen, Wege, Plätze

- | | |
|---|------------------|
| • Allgemeiner Ansatz | 25.000 EUR |
| • Schachtsanierung Allgemeiner Ansatz | 15.000 EUR |
| • Kreuzungsbereich L.-G.-Str./Rohrertalstraße | |
| • Sanierung Einläufe/Schächte | 15.000 EUR |
| • Gehwegsanierung (pflastern) Friedhofstr. Watterdingen | 35.000 EUR |
| • Fremdvergabe Grün- u. Baumpflege, Mulchen | <u>8.000 EUR</u> |
| | 98.000 EUR |
| • Belagsanierungen | 70.000 EUR |

Unterhaltung Feldwege

- | | |
|---|-------------------|
| • Allgemeiner Ansatz | 40.000 EUR |
| • Fremdvergabe Grün- u. Baumpflege, Mulchen | <u>25.000 EUR</u> |
| | 65.000 EUR |

Produktbereich 55 – Natur- und Landschaftspflege

- | | |
|--|-----------|
| • Allgemeiner Ansatz: | 8.500 EUR |
| • Büßlingen: Sanierung Friedhofsmauer | 5.000 EUR |
| • Watterdingen: Dachreparatur Schieferplattendach | 2.500 EUR |
| • Wiechs: Friedhofseingangstor entrostet u. neu streichen: | 2.000 EUR |

Produktbereich 57 –Wirtschaft und Tourismus

- Tourismus-Leitsystem : 8.500 EUR

Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft

- Verlustausgleich Eigenbetrieb „Schloß Blumenfeld“ 250.000 EUR

Tengen, den 19.November 2017

Cristiani
Kämmerer